**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 131 (2005)

Heft: 8: Jubiläums-Spezialausgabe : 130 Jahre Schweizer Satire

**Artikel:** Harry Potter und die Waage des Fetts

Autor: Urfer, Markus / Cavelty, Gion Mathias

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-605313

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Harry Potter und die Waage des Fetts

Es ist unglaublich, ja fast schon Magie! Der Nebel- machen bei 340 Kilogramm Körpergewicht. Aus seispalter ist bereits heute, noch nicht einmal drei Monate ner Sozialwohnung im Osten von London konnte er nach Erscheinen des sechsten Harry-Potter-Romans seit einem Weilchen auch nicht mehr raus, weil er auf Englisch (und nur wenige Tage nach Erscheinen definitiv zu fett dafür geworden war. Auch daran war desselben auf Deutsch) im Besitz des letzten Kapitels nur die Magie schuld, mit ihrem Milliarden von des abschliessenden siebten Bandes, der da heissen wird: «Harry Potter und die Waage des Fetts»! Aber halt jenseits von Gut und Böse. Seine Magenschleimlesen Sie selbst, wie die ganze Chose aufhört:

#### ACHTUNDÖCHZIGSTES KAPITEL

Harry Potter kratzte sich ächzend seine dicht behaarte Wampe. Er hatte schlechte Laune, wie seit 37 Jahren Aschenbecher Harrison! Alles nur Produkte seiner eigentlich immer. Nur diese Scheiss-Magie war Fantasie! Ach, es war zum Durchdrehen ... Schuld an allem. Hätte er sich nie auf sie eingelassen! Hätte er doch eine kaufmännische Lehre gemacht wie Die langen, einsamen Jahre in der geschlossenen die meisten seiner Altersgenossen! Etwas Richtiges halt! Aber nein. Er wollte ja etwas Besonderes werden. auch nicht gerade gut getan ... Aber daran mochte sich Zauberer. So ein Mumpitz! Es gab keine richtigen Harry jetzt beim besten Willen nicht zurückerinnern Zauberer! Das waren alles Geistesgestörte und Betrüger! Vor allem der Leiter seiner alten «Zauber»schule, «Professor» Albus Dumbledore. Der hatte ja Im Fernsehen lief gerade eine Folge der Teletubbies. nicht einmal Teewasser zum Kochen bringen können, Mit einem davon, LaLa, hatte Harry mal kurz was dazu war er viel zu vertrottelt gewesen. In den gehabt. Schnell schaltete er auf einen anderen Kanal Büchern war natürlich ein anderes Bild von ihm um. Dort lief gerade eine Ausgabe der rasanten gezeichnet worden, ein extrem schmeichelhaftes Bild, Quizshow The Weakest Link. Harry bekam eine heftidas mit der Realität freilich nicht das Geringste zu tun 💮 ge Erektion, als er die Quizmasterin Anne Robinson gehabt hatte: Als gütig, weise und gottgleich war er extrem streng in die Kamera blicken sah. Im nächsten beschrieben worden, dabei war er einfach ein seniler Spanner gewesen, der den jungen Hexen bei jeder mer, und eine tiefe Stimme sagte: sich bietenden Gelegenheit unters Röckchen geschaut hatte. Na ja, zum Glück hatte er dann ja im «Hääääääärrrrrryyyyyyy ... Ich bin's, die Waage des sechsten Band den Löffel abgeben müssen ...

Harry Potter rollte sich vor den Fernseher. Das war (Fortsetzung folgt eventuell, aber eher nicht ...) schon ein Mist, dass er sich seit sieben Jahren nur noch rollend fortbewegen konnte, aber was wollte er Gion Mathias Cavelty

Kalorien pro Kubikmillimeter und ihrem Zuckergehaut und seine Verdauung hatte sie auch gründlich ruiniert. Dabei gab es ja gar keine Magie, das war ja das Verrückte. Alles nur Einbildung! Genauso wie seine magische Eule Hedwig! Genauso wie sein fliegender Zauberbesen! Genauso wie sein sprechender

Abteilung des Irrenhauses New Bedlam hatten ihm ... nein, bloss nicht ...

Augenblick drang lautes Poltern aus dem Badezim-